

## PassMark-Report 2010: Lösungen für Endpunktsicherheit im Benchmark

# Symantec ist [Testsieger]



PassMark, ein etabliertes amerikanisches Unternehmen für Benchmarking, hat im Auftrag von Symantec die Lösungen für Endpunktsicherheit von fünf Anbietern getestet. Mit dabei waren die Produkte Symantec Endpoint Protection (SEP) und Symantec Endpoint Protection Small Business Edition (SEP SBE).

**Das Ergebnis: Symantec Endpoint Protection und Symantec Endpoint Protection SBE zeigten sich als die leistungsstärksten Lösungen in diesem Test und belegen Platz 1.**

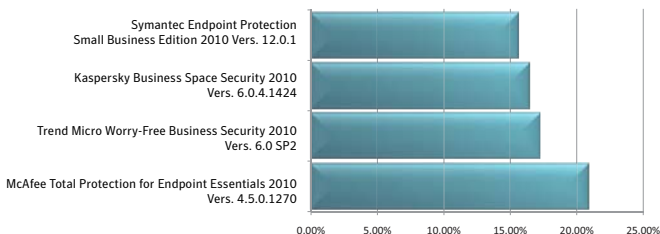
Symantec ist in zahlreichen Leistungsprüfungen an erster Stelle und rangiert in der Gesamtbewertung im PassMark-Test auf Platz 1. In einigen Einzeltests belegte Symantec Platz 2 oder 3, wobei der Security-Spezialist dabei meist besser abgeschnitten hat als die Marktbegleiter Kaspersky und McAfee. In der Gesamtbetrachtung der Ergebnisse bieten die beiden Symantec-Lösungen im PassMark-Test den besten Schutz und die höchste Leistung. Die hohe Benutzerfreundlichkeit der Software gewährleistet zudem, dass die Anwender äußerst effizient arbeiten können.

### Symantec Endpoint Protection Small Business Edition

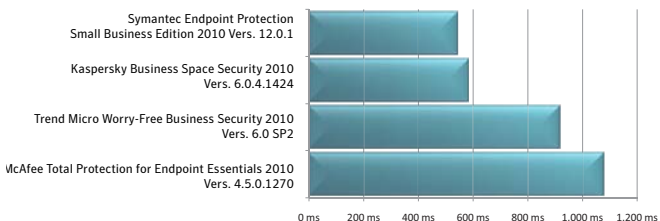
**Platz 1**

- Ist auf Platz 1 in der Gesamtleistung und erzielt damit fast doppelt so viel Punkte wie die Lösung von McAfee
- Benötigt die wenigsten Prozessortakte während des Security-Scans
- Ist bei den On-Demand-Scans doppelt so schnell wie die Lösung von Kaspersky
- Erzielt ein um 29 Prozent besseres Gesamtergebnis als Trend Micro
- Benötigt nur die Hälfte der Zeit für die Internetnutzung im Vergleich zu McAfee

#### CPU Auslastung während des Scan (Prozent)



#### User Interface Launch Time (Millisek.)

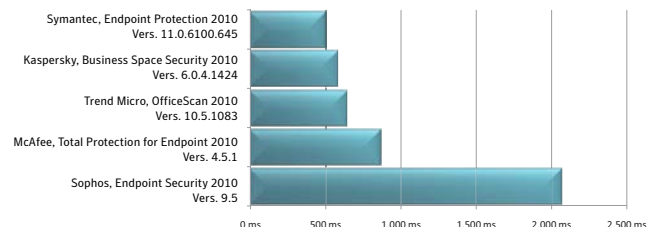


### Symantec Endpoint Protection

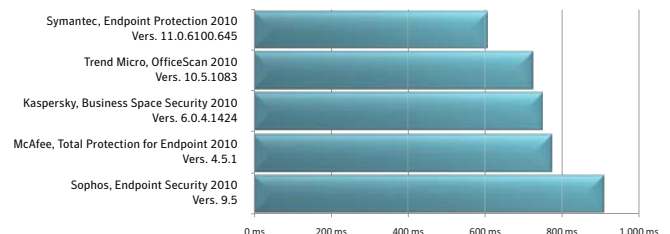
**Platz 1**

- Liegt in der Gesamtleistung auf Platz 1 und ist 37 Prozent schneller als die Lösung von McAfee
- Bietet den schnellsten Internetzugriff und ist damit fast zweimal so schnell wie die Lösung von McAfee
- Benötigt für die Scans nur halb so viel Zeit wie die Lösung von Kaspersky
- Verbraucht fast 50 Prozent weniger Prozessorkapazitäten als Trend Micro und McAfee
- Erledigt Datei-Downloads doppelt so schnell wie die Kaspersky-Produkte

#### User Interface Launch Time (Millisek.)



#### Internet Explorer Launch Time (Sek.)





## PassMark-Report 2010: Lösungen für Endpunktsicherheit im Benchmark

# Die [ Testergebnisse ]

Die Testergebnisse belegen, dass die Symantec Endpoint Protection im PassMark-Test den schnellsten Internet-Zugriff ermöglicht, die vordefinierten Scans doppelt so schnell durchführt wie das Kaspersky-Produkt und fast 50 Prozent weniger Speicherkapazität benötigt als die Software von Trend Micro und McAfee.

Zudem zeigten die PassMark-Tests, dass die Symantec Endpoint Protection SBE die wenigsten Prozessorzyklen während der Sicherheits-Scans benötigt, die Scans einzelner Dateien oder Ordner zweimal so schnell ausführt wie das Kaspersky-Produkt und der Internetzugriff im Vergleich zur Software von McAfee doppelt so schnell ist.

### Kontinuierliche Optimierung für Endpunktsicherheit

Das Unternehmen Symantec nimmt die Anforderungen aller Endkunden und Partner ernst und optimiert die Sicherheit und die Leistungsstärke seiner Produkte kontinuierlich. Seit der Einführung von Symantec Endpoint Protection 11.0 hat der Security-Spezialist umfassende Updates herausgegeben, die bedeutende Sicherheits- und Performance-Verbesserungen bieten.

### Weitere Informationen

Ausführliche Informationen zu den Tests finden Sie im PartnerNet und in unserem SB-Portal [www.symantec.de/sb-deutschland](http://www.symantec.de/sb-deutschland)

[Benchmark Report: SEP Small Business Edition](#)  
[Benchmark Report: Symantec Endpoint Protection](#)

Falls Sie weiterführende Fragen haben oder zusätzliche Informationen benötigen, wenden Sie sich an Ihren [Symantec Ansprechpartner](#).

## Die Lösungen im Test

### Lösungen für kleine und mittelständische Unternehmen

**Symantec Endpoint Protection Small Business Edition 2010  
Vers. 12.0.1**

Kaspersky Business Space Security 2010, Vers. 6.0.4.1424

Trend Micro Worry-Free Business Security 2010, Vers. 6.0 SP2

McAfee Total Protection for Endpoint Essentials 2010  
Vers. 4.5.0.1270

**Testsieger mit 43 von 52 zu erzielenden Punkten  
ist Symantec.**

### Lösungen für große Unternehmen

**Symantec Endpoint Protection 2010, Vers. 11.0.6100.645**

Kaspersky Business Space Security 2010, Vers. 6.0.4.1424

Trend Micro OfficeScan 2010, Vers. 10.5.1083

Sophos Endpoint Security 2010, Vers. 9.5

McAfee Total Protection for Endpoint 2010, Vers. 4.5.1

**Testsieger mit 54 von 70 zu erzielenden Punkten  
ist Symantec.**

### Die Testumgebung

Als Betriebssystemplattform setzte PassMark für den Leistungstest Windows 7 Ultimate Edition ein. Das Endpunktgerät verfügte über die CPU „Intel Core i5 750“ mit 2,66 GHz, die Videokarte „ATI Radeon 4350“, die ASUS-Motherboards V-P7H55E und LGA1156 sowie 4 GB DDR3-RAM mit 1333 Mhz und eine Samsung-Festplatte mit 1,5 TB.

### Das Unternehmen PassMark und die Testmethoden

PassMark Software ist ein weltweit anerkanntes Unternehmen für Leistungsmessungen und Tests. Der im Jahr 1998 gegründete Spezialist für Benchmarking bietet auch Tools an, die sowohl Hardware als auch Software umfassen und von zahlreichen Anbietern und auch Anwendern genutzt werden. PassMark erstellt eine der detailliertesten Leistungsbewertungen für Endpunktsicherheitslösungen, die am Markt verfügbar sind.

Aktuell testete PassMark im Auftrag von Symantec acht verschiedene Produkte und nutzte hierfür 14 Leistungskennzahlen. Das Unternehmen testet bereits seit vielen Jahren Sicherheitslösungen und verpflichtet sich dazu, nachvollziehbare und nachprüfbare Ergebnisse zu veröffentlichen. PassMarks Testumgebungen und Testmethoden sind in den Testberichten vollständig dokumentiert. Symantec arbeitet seit 2007 mit PassMark zusammen und nimmt an Vergleichstests teil.



## PassMark-Report 2010: Lösungen für Endpunktsicherheit im Benchmark

# PassMark [Leistungsmerkmale]

## PassMark prüft die wichtigsten Leistungsmerkmale

PassMark hat 14 objektiv messbare Leistungskriterien definiert, die die Performance eines Produkts für Endpunktsicherheit sowie die Sicherheitsfunktionen umfassend und auch wirklichkeitsnah aufzeigen. Diese Kennzahlen beziehen sich auf gängige Arbeiten, die ein Endanwender im Geschäftsalltag ausführt.

- **Installationsdauer für die Software:**  
Dauer der Installation eines voll funktions- und einsatzfähigen Produkts.
- **Dauer für das Hochfahren der Lösung:**  
Zeitmessung bis die Lösungen der verschiedenen Anbieter gestartet sind.
- **Zeitaufwand für Einzelscans:**  
Insgesamt wurden 8.502 Anwendungs- und Systemdateien mit einer Gesamtgröße von insgesamt 5,42 GB für die Scans ausgewählt. Die meisten davon waren Windows-Systemdateien. Dabei wurde, wenn es möglich war, die rechte Maustaste für die Scans genutzt, ohne die Benutzeroberfläche zu starten.
- **Zeitaufwand für Scans über die Benutzeroberfläche oder Management-Konsole:**  
Der Test wird mit 8.502 Dateien mit einer Gesamtgröße von 5,42 GB durchgeführt, wobei in diesem Fall die Benutzeroberfläche oder Management-Konsole gestartet wurde.
- **Durchschnittliche CPU-Nutzung während der Scans:**  
Nach dem ordnungsgemäßen Boot-Vorgang erreichte das System nach ca. fünf Minuten den Leerlauf. Dann wurde der Viren-Scan mit einem vordefinierten Set an Dateien ausgeführt.
- **Dauer bis zum Start der Benutzeroberfläche unter Windows:**  
Aufgezeichnet wurde der Zeitaufwand bis die Benutzeroberfläche für den Endanwender sichtbar war.
- **Zeitaufwand für das Öffnen eines Word-Dokuments:**  
Zeitaufwand für das Öffnen von Word 2007 und eines 10 MB großen Dokuments.
- **Zeitaufwand für das Öffnen des Internet Explorers:**  
Aufgezeichnet wurde die Dauer bis zum Start des Internet Explorer 8.
- **Zeitaufwand für die Internetnutzung:**  
PassMark definierte ein Set von 106 populären, vielbesuchten Homepages, die nacheinander geladen wurden: Nachrichten-Portale, Shops, Social Media Sites und viele mehr. Im Test kam der Internet Explorer 8 zum Einsatz.
- **Netzwerkdurchsatz:**  
Zeitaufwand für den Download binärer Daten verschiedener Größenordnungen und Dateitypen über eine Netzwerkverbindung mit 100 MB/s. Die Daten lagen auf einem Windows Server 2008.
- **Zeitaufwand für das Öffnen, Kopieren, Verschieben und Löschen von Dateien:**  
Die Auswahl umfasste 809 Dateien mit 683,410,115 Bytes aus den Kategorien: Dokumente (28 Prozent), Mediadateien (60 Prozent) und PE-Dateien, beispielsweise Systemdateien (12 Prozent).
- **Zeit für das Komprimieren und Dekomprimieren von Daten:**  
404 Dateien mit 277.346.661 Bytes wurden als ZIP-Datei komprimiert und dekomprimiert. Dabei kamen unterschiedliche Dateiformate zum Einsatz wie JPG, PPT, MOV, XLS und mehr.
- **Speichernutzung ohne Last:**  
Aufzeichnung der Speichernutzung aller Prozesse – nicht nur Anti-Malware – während des Boot-Vorgangs und dann 15 Mal in Folge im Minutentakt.
- **Durchschnittliche CPU-Nutzung ohne Last:**  
Der Test startet fünf Minuten nach dem Boot-Vorgang, wobei die anschließende Testdauer fünf Minuten beträgt.